Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

Organ des schweizerischen Ingenieur- und Architecten-Vereins

EISENBAHN — CHEMIN DE FER

Herausgegeben von A. Waldner Ingenieur.

Organ der Gesellschaft ehem. Studirender des Eidg. Polytechnikums

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XIII. ZÜRICH, den 17. Juli 1880. №. 3.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „**Eisenbahn**“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonnirt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les **abonnements** au „**Chemin de fer,**“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT- & technisches Bureau von J. Brandt & G. W. v. Nawrocki Civil-Ingenieure BERLIN W., Leipziger-Str. 124. [3608]

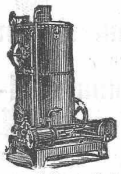
Allgemeiner Submissionsanzeiger

VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan. Erscheint in **Stuttgart**

4mal wöchentlich.

Reichhaltigstes u. billigstes Fachblatt. Grösste Verbreitung in gewerbl. Kreisen. **Specialität:** Submissions-Ausschreiben sowie deren Ergebnisse. Abonnementspreis 4½ ℳ pro Quartal bei jeder Postanstalt. **Inserate** 25 ₰ pro Zeile. Probenummern gratis & franco.

(3645)



Oekonomische **Dampfmaschinen** verschiedener Systeme. Grosse Leistungsfähigkeit garantirt. **Ausserordentlich billige Preise.** **Baumwollene Transm.-Riemen.**

Maschinenhandlung **E. JMER-SCHNEIDER** Civil-Ingenieur und Patentanwalt. ***Genf*** — Rue de Hollande 10.

(3629e)

A. Mecklenburg's wetterfeste Anstrichmasse (sog. Platinanstrichmasse) für (c3597) **Eisenconstructionen, feuchte Wände, Mauern und Holzflächen etc.** **Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.**

G. L. Tobler & Cie. St. Gallen. **Specialität in Amerik. Leder-Treibriemen** „Standard“ — Qualität v. **Anton Heim** in New-York. [H-418-G *Grosses, wohlassortirtes Lager*

Zu verkaufen:

Fertige **Locomobile** auf Wagen neuester Construction von 10, 12 und 15 Pferdekräften.

Zu vermiethen. [3650

Zwei **Locomobile** von je 10 Pferdekräften. Zu schreiben an **Escher Wyss & Co., Zürich.**

BUREAU für PATENT-ANGELEGENHEITEN BESORGUNG u. VERWERTHUNG VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN J. BRANDT, Civil-Ing. BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131, gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt. SEIT 1873. ETABLIRT

(3517)

Schweizerische **Dynamitfabrik** in Isleten bei Flüelen (Uri) (3546)

Dynamite Nobel'sches Sprenggelatine

Man wende sich für alle Erkundigungen oder Bestellungen an den Director der Fabrik **ISLETEN**

Stelle für einen Architecten. [OB 436

Für den Dienst der fürstlichen Standesherrschaft Fürstenberg wird ein Architect gesucht, welcher in der Civilbaukunst nach Massgabe der Vorschriften für den höheren Staatsdienst durch Studien und Kunstreisen sich befähigt und seine technische und künstlerische Tüchtigkeit nicht nur in einer mit gutem Erfolge abgelegten Staatsprüfung nachgewiesen, sondern auch durch gelungene Bauwerke bekundet hat. Alter nicht über 40 Jahre. Anfangsbesoldung 4000 bis 5000 Mk.

Bewerbungen sind unter Anschluss der Zeugnisse bei der fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen längstens bis 20. Juli d. J. einzureichen.

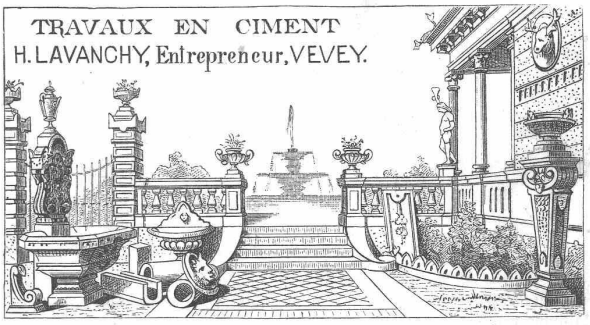
Fabrication von **Putzfäden und Effilochés** **J. G. Wassermann** in **Frauenfeld.** 5358]

Die **Staudacher Cement-Fabrik** von **Adolph Kroher, Staudach am Chiemsee** *Station Uebersee (Oberbayern)* offerirt ihr seit 30 Jahren unter dem Namen

Staudacher Cement

rühmlichst bekanntes Fabricat und gibt über Preise, Beschaffenheit und Verwendung auf Verlangen gerne specielle Auskunft. [3626

Lager bei Herrn J. R. Geering in Rorschach.



(3622)

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte

Herausgeber von **„Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“** *Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.*

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospecte auf Verlangen gratis und franco.

RUSTERHOLZ & SOHN, Bildhauer, **AUSSERSIHL—ZÜRICH.**

Reichhaltiges Lager in *Grabmonumenten*, in *Marmor*, *Granit* und *Sandstein* à Fr. 20 bis 2000.

Anfertigung sämmtlicher *Bauarbeiten*, *Sockel*, *Kamine*, *Balcons etc.* [3647